

Ge(strick)filzte Tasche „Alaska“

Die Tasche wird zunächst gestrickt und dann in der Waschmaschine gefilzt.

Das Garn und mehr Bilder dazu findest du unter „DIY“ bei www.die-strickerin.at



Material:

- > 350 g DROPS Alaska (Farbe 04 Grau; 100% Schurwolle; Öko-Tex-Zertifiziert)
- > Jackenstrick- od. Rundstricknadel Stärke 5 mm
- > Lederriemen für die Taschenhenkel
- > 4 Hohlkneten (mind. 4-6mm) und einen Hammer zum Befestigen.
- > etwas Stopfgarn bzw. Nähfaden

Locker gestrickte Maschenprobe mit 5er Nadeln:
16 Maschen x 22 Reihen = 10cm x 10cm

Anschlag:

60 Maschen mit Nadeln 5,00 mm anschlagen.

Strickweise:

Alle Hin- und Rückreihen rechts stricken (Krausrippe).

Sieben Knäuel Wolle auf diese Weise verstricken. Es ist schöner, wenn der Knäuelwechsel immer am Ende einer Reihe stattfindet. Locker abketten. Achtung: Genug Wolle für das Zusammennähen übrig lassen! Sämtliche Fäden vernähen.

Das Gestrickte hat nun in etwa die Größe von 98cm x 39cm.

Nun wird die Tasche in der Mitte gefaltet. Mit dem Matratzenstich werden beide Seiten zusammengenäht, auf diese Weise sind die Nähte nach dem Filzen kaum sichtbar. Wie der Matratzenstich geht, kannst du hier in einem Video sehen:

<http://www.garnstudio.com/video.php?id=211&lang=de>

Waschen:

Die zusammengenähte Tasche wird nun in der Waschmaschine gefilzt. Dafür gibt man 2-3 Tennisbälle und die Tasche in die Waschmaschine (alternativ kann man sie einfach bei einer vollen Waschladung mitwaschen) und wäscht bei 40 Grad mit ca. 1300 Touren (*kein* Wollwaschmittel verwenden!).

Nach der Wäsche muss die Tasche in Form gezogen werden. Es ist dabei hilfreich, sie über etwas zu stülpen, zum Beispiel über einen Stuhllehne. So muss sie trocknen. Die Tasche hat nach dem Waschen und Spannen in etwa eine Größe von 33cm x 38cm.

Henkel befestigen:

Von der Mitte einer Taschenseite aus werden 7cm nach links & rechts gemessen, von der oberen Kante 2cm nach unten. Dieser Punkt ist die innere Henkelkante. Mit einer spitzen Schere einen 1cm großen Schnitt machen. Das gleiche auf der anderen Seite machen.

Nun werden die Lederriemen durchgezogen und mit den Hohlknoten durch die zwei Löcher befestigt. Jeweils einen Teil mit Stift und das flachere Gegenstück (Kappe) zusammensetzen und mit dem Hammer auf festem Untergrund festschlagen.

Jetzt ist es noch wichtig, das geschnittene Loch und die Henkel etwas zu verstärken. Dabei mit einem Stopfgarn oder dicken Nähfaden die Schlaufe der Henkeln mit dem unteren Teil (dh unter dem Schlitz) der Tasche vernähen. So hängt sich das geschnittene Loch weniger aus und kann nicht durchreißen.

Natürlich kannst du auch die Henkel einfach annähen, oder eine andere Form wählen. Je nachdem, wie es dir gefällt.

Ich wünsche dir viel Freude damit!

Doris